Spezial-Kabelbinder: Nachfrage in Industrie und Handwerk steigt

Artikel vom **18. November 2026**
OHNE_UNTERKATEGORIE

Kabelbinder-online.de beobachtet, dass gewerbliche Kunden bei Befestigungsmaterial genauer hinschauen. Gefragt sind Spezial-Kabelbinder, Edelstahlvarianten sowie UV-beständige und detektierbare Lösungen für unterschiedliche Einsatzbereiche.



Geschäftsführer Gunnar Wanga und seine Frau Nini im Kabelbinder-Lager. (Bild: Kabelbinder-Online)

Kabelbinder kosten im Vergleich zu Maschinen und Anlagen wenig und bleiben im fertigen Produkt oft unauffällig. In industriellen Anwendungen können sie dennoch eine wichtige Funktion übernehmen. Kabelbinder-online.de beobachtet, dass gewerbliche

Kunden bei der Auswahl von Befestigungsmaterial zunehmend genauer hinsehen. Neben klassischen Kunststoffausführungen gewinnen hochwertige Varianten, spezialisierte Lösungen und Ausführungen aus Edelstahl an Bedeutung. Demnach spielen Material, Temperaturbeständigkeit, UV-Beständigkeit und der konkrete Einsatzbereich bei gewerblichen Kunden eine größere Rolle als der reine Stückpreis. Der klassische Kunststoff-Kabelbinder bleibt zwar ein häufig genutzter Verbrauchsartikel. Gleichzeitig werden die Anforderungen je nach Anwendung spezieller, etwa wenn Befestigungen dauerhaft Witterung, Korrosion, hohen Belastungen oder besonderen Hygieneanforderungen ausgesetzt sind. **Edelstahl für anspruchsvolle Einsatzbereiche** Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung bei Edelstahl-Kabelbindern. Nach Angaben des Unternehmens nehmen Bestellungen aus dem Schiffbau zu. Daraus wird jedoch kein allgemeiner Branchentrend abgeleitet; ein Teil des Wachstums könne auch damit zusammenhängen, dass das Angebot im Internet inzwischen besser gefunden wird. Edelstahlvarianten eignen sich je nach Ausführung für Anwendungen, bei denen Korrosions- und Witterungsbeständigkeit sowie hohe Belastbarkeit gefragt sind. Als Einsatzgebiete werden unter anderem Schifffahrt, Offshore-Anwendungen, Petrochemie und Lebensmittelindustrie genannt. Auch abseits dieser Bereiche werden Sonderlösungen nachgefragt: Ein Edelstahl-Kabelbinder mit 360 x 4,6 mm wird beispielsweise im Messebau eingesetzt, eine schwarze Variante mit 840 x 7,6 mm unter anderem im Heizungsbau. **UV-beständige und detektierbare Varianten** Für Photovoltaikanlagen führt der Anbieter UV-beständige Kabelclips. Sie sind für Anwendungen vorgesehen, bei denen Befestigungen dauerhaft im Außenbereich eingesetzt werden. Im Anlagenbau für die Lebensmittelindustrie können dagegen detektierbare Kabelbinder zum Einsatz kommen. Diese Varianten sind auf Umgebungen ausgelegt, in denen besondere Anforderungen an Sicherheit und Nachweisbarkeit gelten. Die Beispiele zeigen, dass sich Kabelbinder in gewerblichen Anwendungen nicht allein über Abmessung und Preis definieren. Je nach Branche müssen Material und Ausführung zur konkreten Aufgabe passen. Dadurch wird aus einem einfachen Verbrauchsartikel ein technisches Bauteil, das passend zur Anwendung ausgewählt werden muss. **Kundenstruktur verschiebt sich Richtung Gewerbe** Parallel verändert sich die Kundenstruktur des Onlinehändlers. Die Nachfrage hat sich in den vergangenen Jahren stärker von privaten Käufern in Richtung Handwerk, Industrie und Wiederkäufer verschoben. Bei industriellen Anwendungen steht weniger der Preisunterschied von wenigen Cent im Vordergrund, sondern die Frage, ob das Produkt für den jeweiligen Einsatz geeignet ist.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag